

SOZIALWISSENSCHAFTLICHE STAATSTHEORIEN – „AUF DER SUCHE NACH IHREM GEGENSTAND?“**Dozentin:** Annika Wederhake**E-Mail:** wederhake@mpifg.de**Sprechstunde:** Nach Vereinbarung**Seminar im Modul:** Vergleichende Politische Ökonomie (BA)**Veranstaltungsnummer:** 1374

2 SWS; 6 ECTS

Termin: mittwochs, 10 bis 11:30 Uhr**Raum:** 106 Seminargebäude/ S 22

Der Staat begegnet uns ständig, ob in den Nachrichten, bei der Steuererklärung oder der Polizeikontrolle. Die Vorstellung, was genau unter Staat zu verstehen ist, bleibt jedoch meist sehr vage. Dies spiegelt sich auch in der wissenschaftlichen Diskussion, in welcher der Staat eine Brückenkategorie bildet und somit verschiedene Disziplinen, wie Politikwissenschaft, Soziologie, Jura oder Geschichtswissenschaft, berührt. Das Seminar beschäftigt sich aus sozialwissenschaftlicher Sicht mit verschiedenen theoretischen Konzepten zur Analyse des Staates.

Zunächst werden der Unterschied zwischen und die Abgrenzung von Staat und Gesellschaft thematisiert, um im Anschluss daran verschiedene sozialwissenschaftliche Theoriestränge und Konzeptionen des Staates kennenzulernen. Dabei soll herausgearbeitet werden, dass nicht allein erkenntnistheoretische Zuschnitte und Disziplingrenzen das Staatsverständnis prägen, sondern sich dieses im steten Wandel befindet. Darauf aufbauend wird somit diskutiert, inwieweit von einem Niedergang oder einer Verabschiedung des Staates gesprochen werden kann. Um das theoretisch erworbene Wissen auch in der praktischen Forschung anwendbar zu machen, schließt das Seminar mit einem Besuch des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen in Duisburg, wo hilfreiches Quellenmaterial aufbewahrt wird, um die „Black Box“ des Staates analytisch aufzubrechen.

Benotung und Leistungserwerb

6 ECTS-Punkte können erworben werden, wenn folgende Leistungen erbracht werden:

- Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar
- Lektüre und Aufbereitung aller Pflichttexte
- Verfassen mindestens einer Diskussionsfrage pro Sitzung auf der Basis des Pflichttextes (per E-Mail vor der jeweiligen Sitzung bis spätestens dienstags 10 Uhr)
- Impulsreferat von 15 Minuten Dauer mit anschließenden Diskussionsfragen
- Verfassen eines kurzen Exposé zur Hausarbeit bis zum 2.7.2015
- Verfassen einer Hausarbeit von 12–15 Seiten bis zum 31.8.2015

In den einzelnen Sitzungen wird auf Basis der Pflichtlektüre in Kleingruppen als auch im Plenum diskutiert. Referate wiederholen nicht den Inhalt der Texte, sondern setzen diesen voraus und bauen darauf auf.

Plagiate

Wir weisen darauf hin, dass wir alle im Rahmen dieser Veranstaltung eingereichten Seminararbeiten mit der Software *Turnitin* anonymisiert auf Plagiate überprüfen. Die Arbeiten werden nicht dauerhaft auf einem Server der Firma *Turnitin* gespeichert. Informationen hierzu finden Sie unter: <http://www.wiso-it.uni-koeln.de/turnitin.html>

Hinweise zur Durchführung von Referaten und Seminararbeiten sowie Informationen zu Plagiaten finden Sie auf unserer Homepage.

8.4.2015	Einführung und Organisatorisches
DEFINITIONSVERSUCHE: STAAT UND GESELLSCHAFT	
15.4.2015	Bockenförde, Ernst, 2013 [1991]: <i>Recht, Staat, Freiheit. Erweiterte Ausgabe</i> . Frankfurt am Main: Suhrkamp, 170-243.
22.4.2015	Migdal, Joel, 2009: Researching the State. In: Mark I. Lichbach/Alan S. Zuckerman (Hg.): <i>Comparative Politics. Rationality, Culture and Structure</i> . Cambridge: Cambridge University Press, 162–192.
PLURALISMUS	
29.4.2015	Dahl, Robert, 1963: <i>Pluralist Democracy in the United States: Conflict and Consent</i> . Chicago: Rand McNally.
6.5.2014	Lindblom, Charles, 1977: <i>Politics and Markets</i> . New York: Basic Books, 161–200.
MARXISMUS	
13.5.2015	Hay, Colin, 2006: (What's Marxist about) Marxist State Theory? In: Hay, Colin/Michael Lister/David Marsh (Hg.): <i>The State. Theories and Issues</i> . New York: Palgrave Macmillan, 59–78.
20.5.2015	Offe, Claus, 2006 [1969–1977]: <i>Strukturprobleme des kapitalistischen Staates. Veränd. Neuaufl.</i> Frankfurt: Campus, 67–94, 127–152.
27.5.2015	Pfingstferien
INSTITUTIONALISMUS	
3.6.2015	Hall, Peter/Rosemary Taylor (1996): Political Science and the Three New Institutionalisms. In: <i>Political Studies</i> 44, 936–957.
10.6.2015	Theda Skocpol, 1985: Bringing the State Back In: Strategies of Analysis in Current Research. In: Evans, Peter/Dietrich Rueschemeyer/Theda Skocpol (Hg.): <i>Bringing the State Back In</i> . Cambridge: Cambridge University Press, 3–28.
17.6.2015	Mann, Michael, 1998 [1993]: <i>Geschichte der Macht. Band 3, Teil I: Eine Theorie des modernen Staates</i> . Frankfurt: Campus, 59–91, 100–109.
AUSBLICK: GLOBALISIERUNG UND NIEDERGANG DES STAATES?	
24.6.2015	Benz, Arthur, 2013: Ein Gegenstand auf der Suche nach einer Theorie – Ein Versuch, den Wandel des Staates zu begreifen. In: Voßkuhle, Andreas/Christian Bumke/Florian Meinel (Hg.): <i>Verabschiedung und Wiederentdeckung des Staates im Spannungsfeld der Disziplinen</i> . Berlin: Duncker&Humblot, 317–337.
1.7.2015	Preuß, Ulrich K., 2013: Der Staat – weiterhin der zentrale Ort des Politischen? In: Voßkuhle, Andreas/Christian Bumke/Florian Meinel (Hg.): <i>Verabschiedung und Wiederentdeckung des Staates im Spannungsfeld der Disziplinen</i> . Berlin: Duncker&Humblot, 317–337.
FORSCHUNGSPRAXIS: METHODEN UND QUELLEN	
8.7.2015	Hausarbeiten: Formalia und Diskussion der Ideen
	Gschwend, Thomas/Frank Schimmelfenning: Forschungsdesign in der Politikwissenschaft. Ein Dialog zwischen Theorie und Daten. In: Thomas Gschwend/Frank Schimmelfenning (Hg.): <i>Forschungsdesign in der Politikwissenschaft. Probleme – Strategien – Anwendungen</i> . Frankfurt a. M.: Campus Verlag, 13–35.
15.7.2015	Besuch des Landesarchivs Duisburg

Weiterführende Literatur:

- Hay, Colin/Michael Lister/David Marsh (Hg.), 2006: *The State. Theories and Issues*. New York: Palgrave Macmillan.
- Anter, Andreas/Wilhelm Bleek, 2013: *Staatskonzepte. Die Theorien der bundesdeutschen Politikwissenschaft*. Frankfurt: Campus.
- Voßkuhle, Andreas/Christian Bumke/Florian Meinel (Hg.), 2013: *Verabschiedung und Wiederentdeckung des Staates im Spannungsfeld der Disziplinen*. Berlin: Duncker & Humblot.